

Satzungsänderung : genehmigt vom
LRA StU am 14.10.74

Der Gemeinderat beschließt, die Fest-
setzung "E+1" zwingend wie folgt zu
ändern:

"Die Festsetzung 'E+1' ist nicht mehr
zwingend sondern wird als Höchstmaß fest-
gesetzt. Bei der Wahl der Geschößzahl
ist die entsprechende Dachneigung ver-
bindlich."

Das Landratsamt Schwabmünchen hat diesen
Bebauungsplan gemäß § 11 BBauO i.V. mit
§ 1 Nr. 1 der Verordnung vom 17.10.1963
(GVBl. S. 194) mit Bescheid vom 26.9.1966
genehmigt.

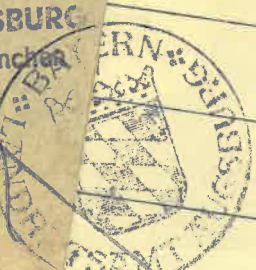
Schwabmünchen, den 26.9.1966
- Landratsamt -
I.F.

Sinnacher

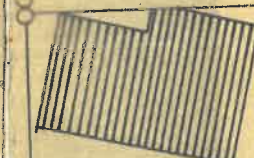
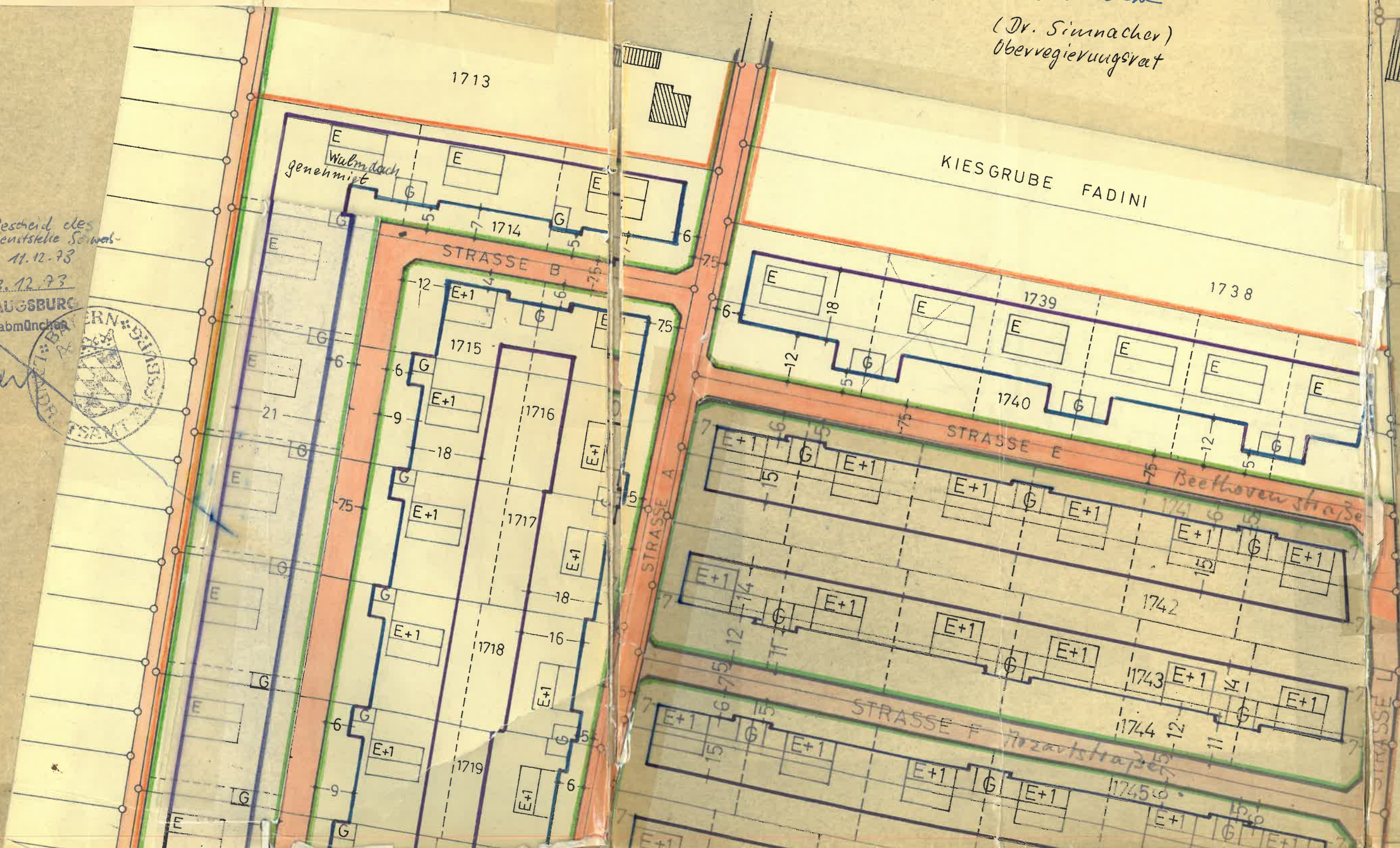
(Dr. Sinnacher)
Obervermessungsrat

Genehmigt mit Bescheid des
LRA Augsburg, Dienststelle Schwab-
münchen vom 11.12.73
Nr. 80-61012
Schwabmünchen, den 13.12.73

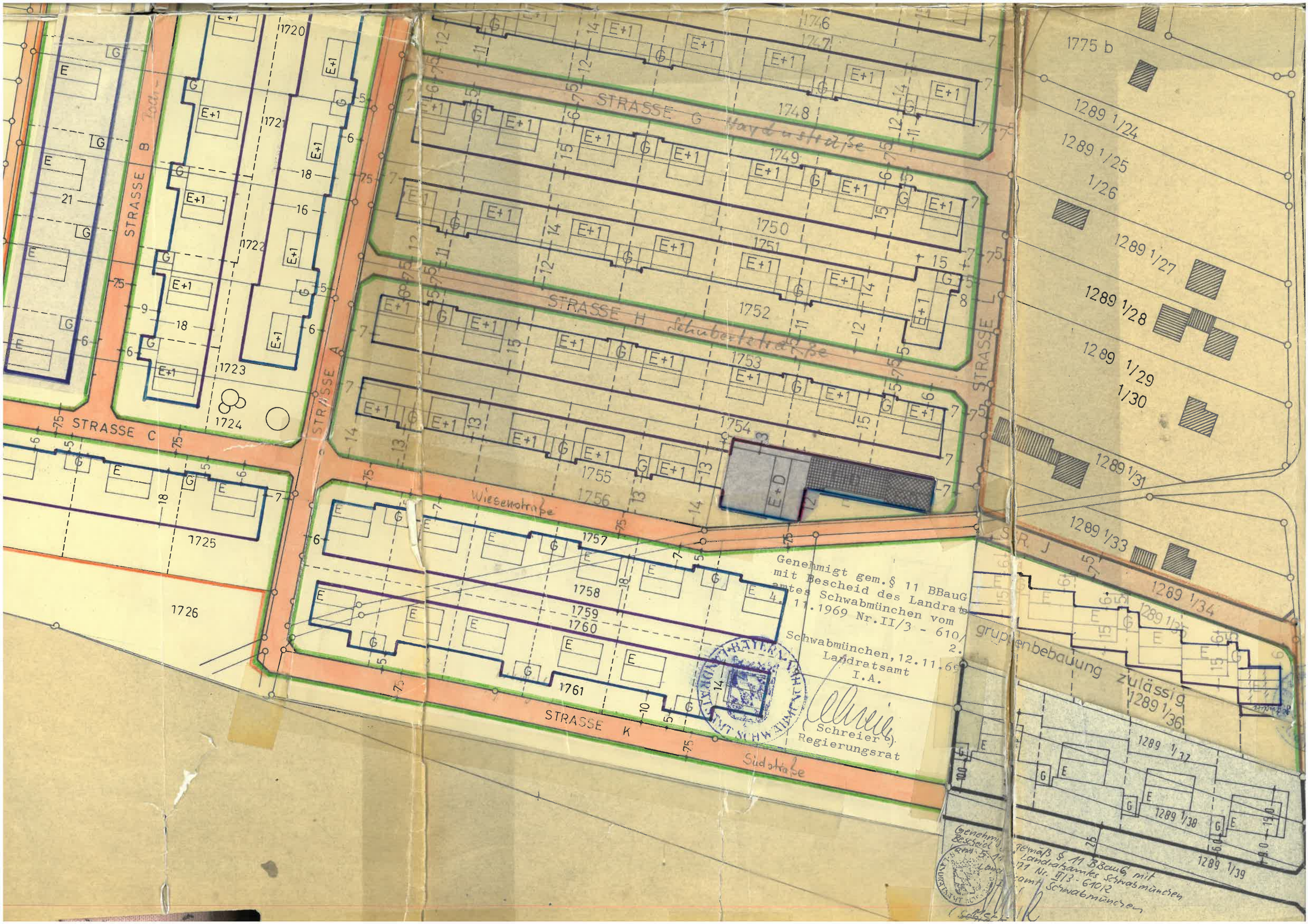
LANDRATSAMT AUGSBURG
Dienststelle Schwabmünchen
i.A.



Müller



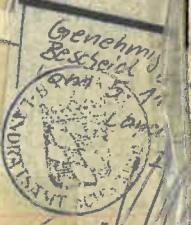
1771
1772
1773
1774



Genehmigt gem. § 11 BBauG
mit Bescheid des Landrats
amtes Schwabmünchen vom
11.11.1969 Nr. II/3 - 610/2.
Schwabmünchen, 12.11.69
Landratsamt
I.A.



Christian
(Schreier),
Regierungsrat



Genehmigt
Bescheid
am 5.11.1969
Landratsamt Schwabmünchen
gemäß § 11 BBauG mit
Landratsamt Schwabmünchen
am 11.11.1969 Nr. II/3-610/2
Landratsamt Schwabmünchen

KLOSTERLECHFIELD

Landkreis Schwabmünchen

B E B A U U N G S P L A N
FÜR DAS GEBIET AM SÜDLICHEN ORTSRAND

N

ZEICHENERKLÄRUNG:

A. FÜR DIE FESTSETZUNGEN

GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES
IN DIESEM VERFAHREN FESTZUSETZENDE BAULINIE
STRASSEN UND GRÜNFLÄCHENBEGRENZUNGSLINIE
VORDERE BAUGRENZE
SEITLICHE UND RÜCKWÄRTIGE BAUGRENZE

ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN

FLÄCHEN FÜR GARAGEN

NUR ZWINGEND ZUL. ERDGESCHOSS UND 1 VOLLGESCHOSS M. FIRSTRICHTUNG

NUR ZWINGEND ZUL. ERDGESCHOSS MIT FIRSTRICHTUNG
BREITE DER STRASSEN, WEGE UND VORGARTENFLÄCHEN

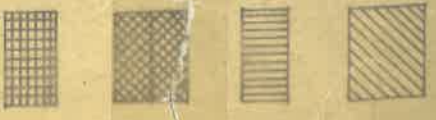
DACHNEIGUNG BEI E+1 28 - 32°

DACHNEIGUNG BEI G 15° ALS PULTDACHER

GEMEINDEGRENZEN
BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
VORSCHLAG FÜR DIE TEILUNG DER GRUNDSTÜCKE
FLURSTÜCKSNUMMERN

VORHANDENE WOHNGEBÄUDE AUSSERHALB DES GELTUNGSBEREICHES
VORHANDENE NEBENGEBÄUDE AUSSERHALB DES GELTUNGSBEREICHES
VORHANDENE WOHNGEBÄUDE IM GELTUNGSBEREICH
VORHANDENE NEBENGEBÄUDE IM GELTUNGSBEREICH

1746



STRASSE 17

BUNDESBahn

BUNDESTRASSE 17

VORHANDENE WOHNGEBÄUDE AUSSERHALB DES GELTUNGSBEREICHES

VORHANDENE NEBENGEBÄUDE AUSSERHALB DES GELTUNGSBEREICHES

VORHANDENE WOHNGEBÄUDE IM GELTUNGSBEREICH

VORHANDENE NEBENGEBÄUDE IM GELTUNGSBEREICH

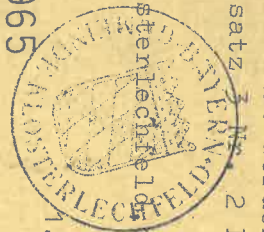
MASSTAB

1:1000

Auflagen: 1.) Die Bauwilligen (Bauherrn) müssen mit einer Lärmbelastigung durch, den beschriebenen Flugplatz Lechfeld rechnen. Eventuelle später auftretende Beschwerden oder Ansprüche werden von der Bundesrepublik Deutschland nicht anerkannt.

2.) Antennen dürfen nur dann errichtet werden, wenn dabei die jeweilige zulässige Höhe nach § 12 Absatz 2 Buchstabe a Luft VG nicht überschritten wird.

KLOSTERLECHFELD IM MAI 1965



DER ENTWURFSVERFASSER

h. r. uille arch. büro kl. lechfeld